

## Lieferungs- und Zahlungsbedingungen Nr. 5 Stand 1. März 1992

### 1 Angebote und Aufträge

Der Besteller ist an seinen Auftrag 4 Wochen - gerechnet vom Tag des Eingangs der Auftragserteilung an-gebunden. Der Vertrag kommt erst durch unsere Auftragsbestätigung bzw. unsere vorherige Lieferung zustande.

### 2 Lieferung und Versand

Die Lieferung erfolgt ab Fabrik für Rechnung und stets auf Gefahr des Käufers, und zwar auch dann, wenn wir ausnahmsweise die Versandkosten tragen.

Höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen oder sonstige von keiner Partei zu vertretende Ereignisse berechtigen sowohl den Verkäufer wie den Käufer, die Lieferungs- und Abnahmefrist um die Dauer der Behinderung, höchstens jedoch bis zu einer Dauer von 3 Wochen unter Ausschluß von Schadensersatzansprüchen zu verlängern. Nach Ablauf dieser Frist sind sowohl der Käufer als auch der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

In allen Fällen des Verzuges gilt die gesetzliche Regelung, wobei Schadensersatzansprüche durch Ziffer 6 dieser Bedingungen begrenzt sind. Eine Zeit von 15 Arbeitstagen (Tage, an denen in unserem Betrieb gearbeitet wird), höchstens jedoch eine Zeit von 3 Kalenderwochen, gilt als angemessene Nachlieferfrist.

### 3 Zahlungsbedingungen

a) Unsere Rechnungen sind innerhalb von 60 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu bezahlen, soweit nichts anderes vereinbart ist. Rechnungsdatum ist der Tag der Abnahme bzw. der Absendung der Ware; bei vorzeitiger Lieferung der vereinbarte Liefertermin. Bei vollständigem vorbehaltslos Zahlungseingang innerhalb bestimmter Fristen gewähren wir Skonto, und zwar

innerhalb 10 Tagen 3%

innerhalb 30 Tagen 2%,

jeweils gerechnet zwischen Rechnungsdatum und Wertstellungstag.

Schecks, Wechsel oder Forderungsabtretungen nehmen wir nur bei besonderer Abrede und auch nur zahlungshalber entgegen. Diese gelten erst bei vorbehaltsloser Gutschrift des Gegenwertes auf unserem Konto als Zahlung. Alle hiermit verbundenen Kosten, Risiken und Gefahren trägt der Kunde. Wir sind jederzeit berechtigt, sofortige Barzahlung zu verlangen und derartige Erfüllungssurrogate Zug um Zug gegen Barzahlung der Rechnungssumme und der uns entstandenen Kosten zurückzugeben.

Bei Abtretung von Kundenforderungen an uns wird wir berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Forderung gegen den Kunden gerichtlich geltend zu machen. Bei Überschreitung der vorstehenden Zahlungsziele oder bei Nichteinhalten einer Zahlungsvereinbarung gilt der Kunde auch ohne vorherige Abmahnung verpflichtet, Zinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu zahlen.

Kommt der Käufer mit einer fälligen Zahlung aus laufenden oder früheren Abschlüssen in Rückstand oder wird uns eine wesentliche Verschlechterung in seinen Vermögensverhältnissen bekannt, so sind wir berechtigt, von dem noch nicht erfüllten Teil des Vertrages zurückzutreten, Sicherstellung der bis jetzt gelieferten und noch nicht bezahlten Lieferungen zu verlangen und für die weiteren Lieferungen Vorkasse sowie vorherigen Ausgleich unserer bisherigen Forderungen zu verlangen, ohne daß es einer vorherigen Nachfristsetzung bedarf.

b) Aufrechnungsverbot

Ein Zurückbehaltungsrecht wegen irgendwelcher Gegenansprüche steht dem Käufer nicht zu. Aufrechnung mit Gegenforderungen ist ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen.

### 4 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollen Bezahlung sämtlicher, auch der früheren und künftigen stehenden Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung Eigentum des Verkäufers. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherheit für die Saldoforderung des Verkäufers.

Der Käufer ist vorbehaltlich des dem Verkäufer jederzeit zustehenden Widerrufsrechts berechtigt, die Gegenstände im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten oder an einen Dritten weiterzuverkaufen. Bei Weiterverarbeitung erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auch auf die damit hergestellten Gegenstände. Die Verarbeitung der Vorbehaltsware gilt als durch den Käufer für den Verkäufer erfolgt, ohne daß dem Verkäufer hieraus Verbindlichkeiten erwachsen. Bei Verarbeitung mit von dritter Seite gelieferten Waren erstreckt sich das Vorbehalts Eigentum auf den sich im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der von dritter Seite gelieferten Ware ergebenden Anteil.

Wird die von dem Verkäufer gelieferte Ware - gleich in welchem Zustand, ob unverarbeitet, bearbeitet oder verarbeitet - veräußert oder sonst dritte Personen abgegeben, so geht die Forderung gegen den Dritten sofort mit ihrer Entstehung in voller Höhe auf den Verkäufer über. Der Käufer tritt schon jetzt die ihm aus Veräußerung, Verarbeitung oder sonstiger Weitergabe entstehenden Forderungen gegen seinen Abnehmer mit allen Nebenrechten in voller Höhe an den Verkäufer ab. Für den Fall, daß die Vorbehaltswaren von dem Käufer zusammen mit anderen nicht von dem Verkäufer gelieferten Waren in einer Summe verkauft, vermischt oder verarbeitet werden, erfolgt die Abtretung der Forderung nur in Höhe des Wertes der darin enthaltenen Vorbehaltsware unter Zugrundelegung des Verkaufspreises an den Käufer zuzüglich eines Aufschlages von 20%.

Übersteigt der Wert der dem Verkäufer gegebenen Sicherungen den seiner Forderungen um mehr als 20%, so ist er verpflichtet, den überschießenden Teil der Sicherung nach seiner Wahl auf den Käufer zurückzübertragen.

Ist die Forderung des Käufers bereits an Dritte abgetreten, so tritt der Käufer hiermit seinen Anspruch auf Rückabtretung gegen diesen Dritten an den Verkäufer ab.

Der Käufer ist zum Einzug der abgetretenen Forderungen so lange ermächtigt, wie er seinerseits seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer gegenüber vertragsgemäß nachkommt.

Zugriffe Dritter auf dem Eigentum des Verkäufers stehenden Gegenstände sind dem Verkäufer unverzüglich mitzuteilen. Dritte sind auf die bestehenden Rechte des Verkäufers hinzuweisen. Der Käufer trägt als Nebenforderung alle Kosten, die dem Verkäufer durch die Wahrung oder Sicherstellung seiner Rechte entstehen.

### 5 Mängelrüge und Gewährleistung

Sichtbare Mängel müssen dem Verkäufer gegenüber innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich unter genauer Angabe der behaupteten einzelnen Mängel gerügt werden. Die Untersuchungs-pflicht des Käufers erstreckt sich auf die gesamte Warenlieferung.

Bei versteckten Mängeln gelten hinsichtlich Mitteilung und Rüge die gesetzlichen Vorschriften.

Nach Zuschnitt oder sonst begonnener Bearbeitung der gelieferten Waren sind Gewährleistungs-anprüche bezüglich der betroffenen Stücke ausgeschlossen.

Bei berechtigter Mängelrüge können wir die Rücksendung der beanstandeten Partien verlangen und nach unserer Wahl entweder für die zu Recht beanstandeten und noch nicht bearbeiteten oder verarbeiteten Stücke einwandfreien Ersatz liefern oder für diese den Kaufpreis unter Ausschluß weiterer Forderungen des Käufers zurückerstatten. Eine Minderung des Kaufpreises und ein Fortsetzen der Bearbeitung der Ware ist nur bei unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung zulässig.

Solange sich die Ware im Besitz des Käufers befindet, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, trägt dieser die Gefahr. Ware, die mit vom Käufer gewünschten Marken oder Zeichen versehen ist, wird nur dann zurückgenommen, falls es sich um erhebliche Abweichungen der Qualität und der Verarbeitung handelt.

Bei Berechnungen in QFS gilt das englische qfs = 0,929 m2 mit 2% Franchise.

### 6 Haftungsausschluß

Soweit die Haftung des Verkäufers vorstehend nicht anderweitig geregelt ist, besteht keine Haftung des Verkäufers, insbesondere nicht auf Schadensersatz. Der Verkäufer haftet also insbesondere nicht aus positiver Vertragsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsanbahnung, bei Vertragsschluß, aus unerlaubter Handlung, aus Verschulden eines Erfüllungsgehilfen etc., außer in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder bei individuell vereinbarten und ausdrücklich so bezeichneten zugesicherten Eigenschaften.

### 7 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für alle sich aus unserem Vertragsverhältnis und/oder dem Lieferverhältnis ergebenden oder mit ihm zusammenhängenden Rechten und Pflichten ist, soweit gesetzlich zulässig, für beide Teile Nettetal (Deutschland) Erfüllungsort. Gerichtsstand ist Krefeld. Dies gilt auch für Wechsel- und Schecksachen. Es gilt deutsches Recht.

## Terms and conditions of delivery and payment no. 5 Valid with effect from 1st March 1992

### 1 Offers and orders

The customer shall be bound by his orders for 4 weeks - calculated from the date of receipt of the order. The contract shall not come into effect until we have issued our order confirmation or have made advanced delivery.

### 2 Delivery and dispatch

Delivery shall be made ex-factory for the account of and in all cases at the risk of the customer, even in cases in which, as an exception, we bear the dispatch costs.

Force majeure, official measures or other occurrences not attributable to any party shall entitle both the seller and the customer to demand the extension of the period for delivery and acceptance by the duration of the hindrance, subject however to a maximum period of 3 weeks, with all claims for compensation for damages being excluded. After expiry of this period, both the customer and the seller shall be entitled to rescind the contract.

In all cases of default, the statutory ruling shall apply, with claims for compensation for damages being limited by point 6 of the present terms and conditions. A period 15 working days (days on which our factory works) subject however to a maximum period of three calendar weeks, shall be considered an appropriate period for subsequent delivery.

### 3 Terms and conditions of payment

a) Our invoices are payable within 60 days from the date of the invoice without deduction, provided no other terms have been agreed. The date of the invoice is the date of acceptance or the date of dispatch of the goods in cases of advanced delivery before the agreed delivery date.

For receipt of full, absolute payment within certain periods we grant a settlement discount as follows:

Within 10 days 3%,

Within 30 days 2%.

In all cases, these periods shall be calculated between the date of the invoice and the value date of crediting to our account.

Cheques, bills of exchange or assignments of warrants shall only be accepted by us after special agreement and only on account of payment. These shall not apply as payment until the counter value has been absolutely credited to our account. All related costs, risks and dangers shall be borne by the customer. We shall be entitled at any time to demand immediate cash payment and to return fulfilment surrogates of this nature step by step against cash payment of the invoice amount and of the costs incurred by ourselves.

In the case of the assignment to us of customer claims, we shall be entitled but not obliged, to assert our claims against the customer through the courts. Should the above mentioned payment periods be exceeded, or should a payment agreement not be respected, the customer shall be considered obliged, even without previous adhortatory letter, to pay interest at a rate 2% above the prevailing discount rate of the German Federal Bank (Deutsche Bundesbank).

Should the customer fall into arrears on a due payment from current or previous contracts or should we become aware of a fundamental worsening of his financial situation, we shall be entitled to rescind that part of the contract not yet fulfilled, to demand securing of those deliveries made thus far and not yet paid and to demand advance payment for further deliveries as well as prior settlement of our previous claims without the requirement of granting a period of grace before so doing.

b) Inadmissibility of offsetting.

The Customer shall not be entitled to a right of retention as a result of any counter claims. Setting off against counter claims is likewise excluded, unless it is a question of a disputed or legally determined counter claim.

### 4 Retention of title

The seller shall retain title to the goods delivered until full payment of all claims of the customer arising from the business relation, including previous and future claims, has been received. In the case of current accounts, the goods subject to retention of title shall serve as collateral for the balance claims of the seller.

Subject to the reserve of the right revocation to which the seller is entitled at all times, the customer shall be entitled to process the items or to sell these on to third parties within the scope of proper business dealings. In the case of further processing, the retention of title shall also extend to the items manufactured as a result. The processing of the conditional commodity shall be considered done by the customer for the seller without any obligations on the seller arising from this. In case of processing with goods supplied by a third party, the conditional ownership shall extend to the ratio of the value of the conditional commodity to the value of the goods supplied by the third party.

Should the goods supplied by the seller, irrespective of the condition in which they are supplied and irrespective of whether they are unprocessed, treated or processed, be sold or passed on to third parties in any other way, the claim against the third party shall pass immediately and in full to the seller. The customer hereby assigns henceforth his claims against his customer arising from the sale, processing or any other form of passing on, together with all subsidiary rights and in full to the seller. Should the conditional commodity be sold, mixed or processed in a single sum by the customer together with other goods not supplied by the seller, the assignment of the claim shall only be for the amount of the value of the conditional commodity contained therein, based on the selling price to the customer plus a supplement of 20%.

Should the value of the collateral offered to the seller exceed the amount of his claims by more than 20%, he shall be obliged to reassign the excess amount of the collateral to the customer at his discretion.

The customer shall be entitled to receive the assigned claims for as long as he himself fulfils his payment commitments to the seller in accordance with the contract.

Access by third parties to items which are the property of the seller must be notified to the seller without delay. Third parties must be advised of the existing rights of the seller. The customer shall bear all costs incurred by the seller through the safeguarding or securing of his rights as a subsidiary claim.

### 5 Notification of defects and warranty

Visible defects must be notified to the seller in writing within 8 days from receipt of the goods and stating precise details of the claimed individual defects. The obligation of the customer to examine the goods shall extend to the entire delivery of goods.

In the case of hidden defects, the statutory regulations shall apply with regard to informing and notifying defects.

Once cutting or any other form of treatment of the goods delivered has been begun, warranty claims regarding the pieces concerned shall be excluded.

In the case of the notification of justified defects, we shall be entitled to demand return of the consignments claimed as defective and choose at our discretion between replacement delivery of those pieces rightfully notified as being defective and not yet treated or processed, with goods in perfect condition and reimbursement to the customer of the purchasing price of these pieces with further claims of the customer being excluded. A reduction of the purchasing price and continuation of the treatment of the goods shall only be admissible with our explicit written consent.

For as long as the goods are in the possession of the customer, irrespective of the legal ground, the customer shall bear the risk for these.

Goods bearing the marks or signs desired by the customer shall only be taken back in cases of major deviations in the quality and the processing.

In the case of invoicing in QFS the English qfs = 0,929 m2 shall apply with 2% franchise.

### 6 Exclusion of liability

Provided the above mentioned does not include any other ruling on the liability of the seller, there shall be no liability of the seller, in particular no liability for compensation for damages. Thus the seller shall in particular not be liable for positive violation of contractual duty as a result of culpa in contrahendo, as a result of tortious act, or as a result of the culpability of an agent etc., except in the case of intentional damage or gross negligence, or in the case of individually agreed guaranteed features which are also explicitly designated as such.

### 7 Place of performance and place of jurisdiction

Place of performance for both parties for all rights and obligations arising from or in connection with our contractual relationship and/or our supply relationship shall be Nettetal (Germany), provided this is legally admissible. Place of jurisdiction shall be Krefeld. This shall also apply for matters concerning bills of exchange and cheques.

German law shall apply.